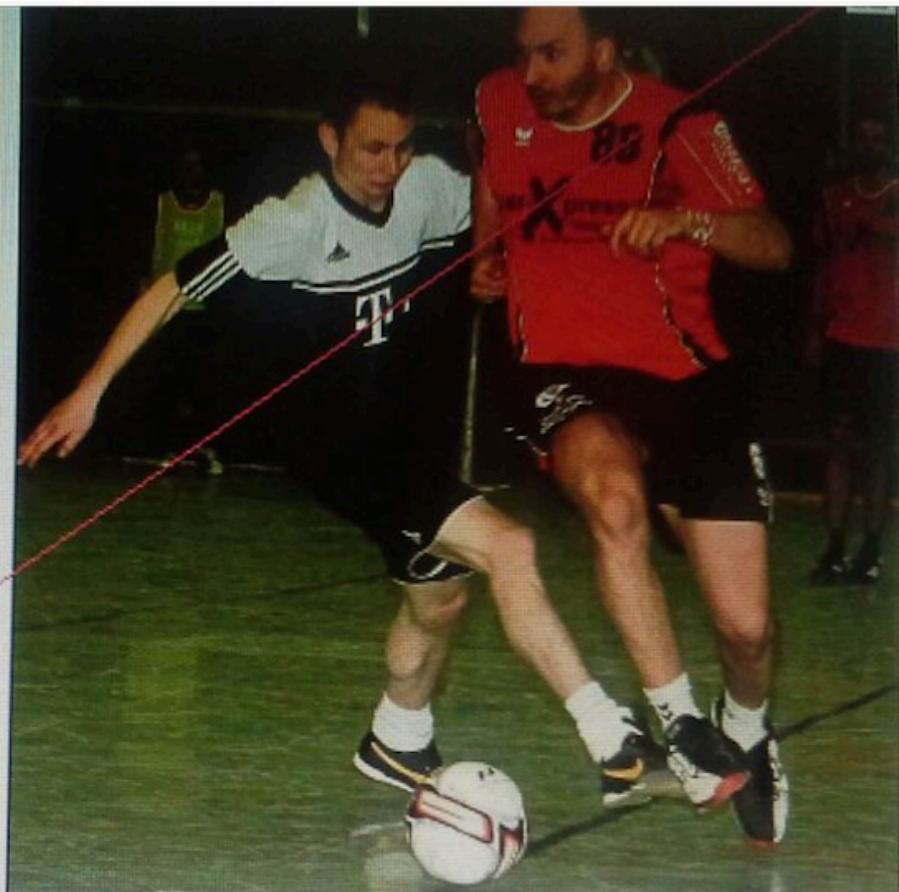




Trickreich: Kevin Fuchs (am Ball) gewann mit dem Fibak-Team das Turnier in Zierenberg und löste Dörnberg (Andreas Behrens) ab.



Auch mit dem Fuß sehr stark: Dino Duketis, hier gegen Jan Beckendorf-Landwehr vom Chaos Team aus Bielefeld, belegte mit Zierenbergs Handballern Platz zwei.

„Hier gibt es keine Überflieger“

Fibak gewinnt Hallenturnier für Freizeitfußballer in Zierenberg - Viel Lob für Ausrichter

ZIERENBERG. Sie waren gekommen, um ihren Titel zu verteidigen. Doch daraus wurde nichts. Dörnbergs Altherren mussten den Sieg beim Zierenberger Hallenturnier für Hobby- und Freizeitfußballer dem Fibak-Team überlassen und sich mit Platz zwei zufriedengeben. „Wir haben

wenig gegläntzt“, stellte Jürgen Steinhorst schulterzuckend fest. Spaß habe der Budeuzauber dennoch gemacht. „Die Spiele verliefen sehr fair.“

Sehr viel Freude hatte Frank Grimm in der Sporthalle der Elisabeth Selbert Schule. Ohne große Ambitionen in das achtstündige Turnier gestartete, wollte er sich mit Fibak (Feiern ist besser als Krieg) den

Fokal. Das Endspiel gewann der gemeinnützige Verein aus Elgershausen mit 4:0 gegen die unerwartet starken Zierenberger Handballer. Die Siegpriämie in Höhe von 50 Euro wird der Fibak-Vorsitzende dem Kinderhospiz Kassel überweisen. Auf dem dritten Platz kam die Gemeinde Schauenburg nach einem 7:2 gegen die Rohrbacher Bruder-

schaft. Insgesamt zwölf Mannschaften nahmen an der 15. Veranstaltung des TSV Zierenberg teil. Grimm und seine Mitspieler waren nicht nur wegen des erfolgreichen Abschneidens rundum zufrieden. „In Zierenberg geht es sehr freundschaftlich zu. Hier gibt es keine Überflieger. Keine jüngen Hüpfel, die einen schwindelig spielen“, sagte

der 46-Jährige. „Das ist ein richtiges Turnier für Freizeitkicker.“ Dies weiß auch Martin Müller zu schätzen, der mit seinem Chaos Team Rang fünf belegte. „Wir sind beim nächsten Mal wieder dabei.“ Rund 20 Turniere spielt Müller pro Jahr mit seinen Bielefelder Freunden. Zierenberg sei das Beste. „Hier passt einfach alles.“